

Übersicht manuell erfassbare Bildungstätigkeiten

Informelle Bildungstätigkeiten

Art der Bildungsleistung	Bildungsnachweis (ist nur für Personen mit Weiterbildungspflicht obligatorisch)	Beschreibung der Bildungsleistung	log-Punkte pro Einheit	
Artikel schreiben, wissenschaftlich (veröffentlicht, mit Peer Review)	Referenz Angabe	Der Artikel wurde in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht und hat vor der Publikation einen Peer-Review-Prozess durchlaufen.	Pauschal	15
Artikel schreiben (veröffentlicht, ohne Peer-Review)	Referenz Angabe	Der Artikel wurde in einer Fachzeitschrift veröffentlicht – ohne Peer-Review-Prozess.	Pauschal	5
Berufsverbandstätigkeit	Protokoll*	Mitarbeit in einem / mehreren Organen des Berufsverbandes wie Zentralvorstand, Sektion, Kommission, Interessengruppe, Fachverband etc. * Das Protokoll: wird von der Gesundheitsfachperson selbst erstellt und enthält mindestens eine kurze Beschreibung der Bildungstätigkeit.	Pauschal	10
Diplomarbeiten oder ähnliche Arbeiten betreuen	Titelblatt der betreuten Abschluss-Arbeit	Die AutorInn(en) von schriftlichen Abschlussarbeiten während des Schreibens betreuen. (z.B. schriftliche Abschlussarbeiten von Bildungsabschlüssen wie EFZ, Diplom HF, Bachelor, Master, BP, HFP, NDS HF, CAS, DAS, MAS) Diese Bildungstätigkeit darf nur erfassen, wer nicht hauptberuflich als Lehrperson tätig ist.	Pauschal	3
DOPS (Direct Observation of Procedural Skills)	Ausgefülltes DOPS-Formular	DOPS ist ein Instrument des Arbeitsplatz-basierten Assessments (AbA). Dabei werden im klinischen Alltag praktische Kompetenzen strukturiert beobachtet und mit Hilfe einer Selbst- und Fremdbeurteilung evaluiert. Bei einem DOPS wird der Schwerpunkt auf die Beobachtung von manuellen Fertigkeiten und Interventionen gelegt. Die Tätigkeit kann sowohl für den Beobachter wie die beurteilte Person erfasst werden. SHV: Formular unter www.hebamme.ch	Pauschal	2
Dozent/ -innen Tätigkeit 1 Tag	Unterrichtsmaterial; Unterrichtskonzept oder Bestätigung durch Vorgesetzte / Bildungsanbieter	Vermittlung von Fachwissen in einem strukturierten Rahmen (z.B. Kurs, Workshop, Seminar). Diese Bildungstätigkeit darf nur erfassen, wer nicht hauptberuflich als Dozent/ -in tätig ist.	Pauschal	10

Übersicht manuell erfassbare Bildungstätigkeiten

Informelle Bildungstätigkeiten

Art der Bildungsleistung	Bildungsnachweis (ist nur für Personen mit Weiterbildungspflicht obligatorisch)	Beschreibung der Bildungsleistung	log-Punkte pro Einheit	
Absenzen (Krankheit, Unfall, Mutterschaftsurlaub)		Bei Absenzen, welche mehr als 3 Monate dauert und somit eine Weiterbildung nicht möglich ist. Dem Berufsverband muss auf Anfrage eine Kopie des Arzzeugnisses zugestellt werden können.	Pauschal	10
Artikel schreiben, wissenschaftlich (veröffentlicht, mit Peer Review)	Referenz Angabe	Der Artikel wurde in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht und hat vor der Publikation einen Peer-Review-Prozess durchlaufen.	Pauschal	15
Artikel schreiben (veröffentlicht, ohne Peer-Review)	Referenz Angabe	Der Artikel wurde in einer Fachzeitschrift veröffentlicht – ohne Peer-Review-Prozess.	Pauschal	5
Berufsverbandstätigkeit	Protokoll*	Mitarbeit in einem / mehreren Organen des Berufsverbandes wie Zentralvorstand, Sektion, Kommission, Interessengruppe, Fachverband etc. * Das Protokoll: wird von der Gesundheitsfachperson selbst erstellt und enthält mindestens eine kurze Beschreibung der Bildungstätigkeit.	Pauschal	10
Diplomarbeiten oder ähnliche Arbeiten betreuen	Titelblatt der betreuten Abschluss-Arbeit	Die AutorInn(en) von schriftlichen Abschlussarbeiten während des Schreibens betreuen. (z.B. schriftliche Abschlussarbeiten von Bildungsabschlüssen wie EFZ, Diplom HF, Bachelor, Master, BP, HFP, NDS HF, CAS, DAS, MAS) Diese Bildungstätigkeit darf nur erfassen, wer nicht hauptberuflich als Lehrperson tätig ist.	Pauschal	3
DOPS (Direct Observation of Procedural Skills)	Ausgefülltes DOPS-Formular	DOPS ist ein Instrument des Arbeitsplatz-basierten Assessments (AbA). Dabei werden im klinischen Alltag praktische Kompetenzen strukturiert beobachtet und mit Hilfe einer Selbst- und Fremdbeurteilung evaluiert. Bei einem DOPS wird der Schwerpunkt auf die Beobachtung von manuellen Fertigkeiten und Interventionen gelegt. Die Tätigkeit kann sowohl für den Beobachter wie die beurteilte Person erfasst werden. SHV: Formular unter www.hebamme.ch	Pauschal	2

Übersicht manuell erfassbare Bildungstätigkeiten

Informelle Bildungstätigkeiten

Art der Bildungsleistung	Bildungsnachweis (ist nur für Personen mit Weiterbildungspflicht obligatorisch)	Beschreibung der Bildungsleistung	log-Punkte pro Einheit	
Dozent/ -innen Tätigkeit 1 Tag	Unterrichtsmaterial; Unterrichtskonzept oder Bestätigung durch Vorgesetzte / Bildungsanbieter	Vermittlung von Fachwissen in einem strukturierten Rahmen (z.B. Kurs, Workshop, Seminar). Diese Bildungstätigkeit darf nur erfassen, wer nicht hauptberuflich als Dozent/ -in tätig ist.	Pauschal	10
Dozent/ -innen Tätigkeit ½ Tag	Unterrichtsmaterial; Unterrichtskonzept oder Bestätigung durch Vorgesetzte / Bildungsanbieter	Vermittlung von Fachwissen in einem strukturierten Rahmen (z.B. Kurs, Workshop, Seminar). Diese Bildungstätigkeit darf nur erfassen, wer nicht hauptberuflich als Dozent/ -in tätig ist.	Pauschal	5
Fallvorstellung und -besprechung	Präsentationsunterlagen, Bestätigung durch Vorgesetzte oder Protokoll	Fallbesprechungen sind ein Instrument, mit welchem Arbeitsprozesse evaluiert werden können. Im (multi-professionellen) Behandlungsteam werden Fälle beschrieben, analysiert, diskutiert und allfällige Lösungsmöglichkeiten für individuelle Probleme erarbeitet.	Pauschal	1
Gutachtentätigkeit / Auditorentätigkeit		Für Gutachtentätigkeit als Reviewer und klinische Audits	Pauschal	3
Informelle Bildungstätigkeit SBAP		Nur für SBAP Mitglieder Was alles als informelle Bildungstätigkeit erfasst werden kann, finden Sie hier: https://sbap.ch/wp-content/uploads/2023/01/Art-der-Bildungsleistung100.pdf	Anzahl Stunden	1

Übersicht manuell erfassbare Bildungstätigkeiten

Informelle Bildungstätigkeiten

Art der Bildungsleistung	Bildungsnachweis (ist nur für Personen mit Weiterbildungspflicht obligatorisch)	Beschreibung der Bildungsleistung	log-Punkte pro Einheit	
Intervision / Supervision	Protokoll oder Bestätigung durch Vorgesetzte	<p>Supervision ist eine Form der Beratung, die von einem Supervisor / einer Supervisorin mit entsprechender Qualifikation geleitet wird. Gruppen oder Einzelpersonen lernen in einer Supervision ihr berufliches Handeln zu reflektieren und zu verbessern.</p> <p>Intervision ist eine kollegiale Beratung in psychosozialen Berufen. Beruflich Gleichgestellte suchen gemeinsam nach Lösungen für ein konkretes Problem. Übergeordnete Ziele der Intervision sind die Erweiterung eigener Kompetenzen, Rückbesinnung auf Ressourcen der Kolleg/ -innen, das Profitieren von der Erfahrung und dem Wissen der Supervisionsteilnehmer/ -innen und das Erhalten von Rückmeldungen zum eigenen Verhalten, welches die Erweiterung des eigenen Handlungsrepertoires fördert.</p>	Anzahl Stunden	1
Journal Club: Teilnahme oder Leitung	Protokoll*	<p>In einem Journal Club werden aktuelle (wissenschaftliche) Veröffentlichungen vorgestellt und kritisch diskutiert.</p> <p>*Das Protokoll: wird von der Gesundheitsfachperson selbst erstellt und enthält mindestens eine kurze Beschreibung der Bildungstätigkeit.</p>	Pauschal	3
MiniCEX (Mini-Clinical Evaluation Exercise)	Ausgefülltes MiniCEX-Formular	<p>MiniCEX ist ein Instrument des Arbeitsplatz-basierten Assessments (AbA). Dabei werden im klinischen Alltag praktische Kompetenzen strukturiert beobachtet und mit Hilfe einer Selbst- und Fremdbeurteilung evaluiert. Bei einem MiniCEX wird der Fokus auf die kommunikativen Aspekte gelegt.</p> <p>SHV: Formular unter www.hebamme.ch</p>	Pauschal	2
Poster Präsentation (Erstellen des Posters und Präsentation)	Poster, Foto des Posters, Bestätigung des Veranstalters, dass Poster angenommen wurde	Ein fachlicher Beitrag an einer Konferenz, der mithilfe eines grossformatigen Posters dem Kongress-Publikum vorgestellt wird.	Pauschal	3
Qualitätsmanagementüberprüfung		Eine Gruppe von FachexpertInnen prüft ein medizinisches Behandlungskonzept auf Grund von konkreten Anforderungen und der bestmöglich verfügbaren Evidenz.	Pauschal	2

Übersicht manuell erfassbare Bildungstätigkeiten

Informelle Bildungstätigkeiten

Art der Bildungsleistung	Bildungsnachweis (ist nur für Personen mit Weiterbildungspflicht obligatorisch)	Beschreibung der Bildungsleistung	log-Punkte pro Einheit	
Qualitätszirkel Leitung	Traktandenliste oder Protokoll*	In einem Qualitätszirkel erarbeitet eine Gruppe von Fachleuten – meist unter Anleitung eines / einer Moderator/-in – betriebsinterne Ziele, Strategien und/oder Problemlösungen für ein Qualitätsmanagement. *Das Protokoll: wird von der Gesundheitsfachperson selbst erstellt und enthält mindestens eine kurze Beschreibung der Bildungstätigkeit.	Pauschal	10
Qualitätszirkel Teilnahme	Protokoll*	In einem Qualitätszirkel erarbeitet eine Gruppe von Fachleuten – meist unter Anleitung eines / einer Moderator/-in – betriebsinterne Ziele, Strategien und/oder Problemlösungen für ein Qualitätsmanagement. *Das Protokoll: wird von der Gesundheitsfachperson selbst erstellt und enthält mindestens eine kurze Beschreibung der Bildungstätigkeit.	Pauschal	5
Referat halten	Präsentationsunterlagen oder Programm	Ein Referat ist ein Vortrag über ein Thema, der in einer begrenzten Zeit gehalten wird (z.B. Fachvortrag bei Tagungen oder an Kongressen).	Pauschal	3
Richtlinie erstellen	Erstellte Richtlinie oder Bestätigung durch Vorgesetzte	Eine Richtlinie ist eine Handlungs- oder Ausführungsvorschrift, die sich an Gesundheitsfachpersonen richtet.	Pauschal	5
Selbsterfahrung SBAP	Bestätigung / Quittung / Rechnung	Selbsterfahrung in der eigenen oder in weiteren Psychotherapie- und oder Beratungsmethoden SBAP	Anzahl Stunden	1
Selbststudium von Fachliteratur	Quittung der Abonnements-Rechnung, ausgefüllte Selbstkontrolle	Als Selbststudium deklariert wird das regelmässige Lesen von Fachliteratur (1 Punkt pro Jahresabonnement) sowie das Ausfüllen eines Prüfungsinstruments zu einem berufsspezifischen Fachartikel mit Selbstkontrolle.	Pauschal	1
Supervidieren APN-CH		Eine Kollegin/ein Kollege wird in ihrer/ seiner klinischen Praxis über einen Zeitraum von mind. 1 Stunde beobachtet. Die Ausführung der Tätigkeiten wird anhand des Handlungsbereiches der Stelle/des Berufs eingeschätzt und auf Korrektheit überprüft. Der beobachteten Person wird ein mündliches und/oder schriftliches Feedback gegeben.	Pauschal	3

Übersicht manuell erfassbare Bildungstätigkeiten

Informelle Bildungstätigkeiten

Art der Bildungsleistung	Bildungsnachweis (ist nur für Personen mit Weiterbildungspflicht obligatorisch)	Beschreibung der Bildungsleistung	log-Punkte pro Einheit	
Teilzeitarbeit SBAP <60% mit eidg. Titel in PT oder Fachtitel SBAP		Nur für SBAP Mitglieder, kann einmal pro Jahr erfasst werden.	Pauschal	35
Teilzeitarbeit SBAP <60% ohne eidg. Titel in PT oder Fachtitel SBAP		Nur für SBAP Mitglieder, kann einmal pro Jahr erfasst werden.	Pauschal	22
Videotutorial	Zusammenfassung des Videotutorials	Eine Videotutorial ist eine filmische Anleitung.	Pauschal	1
Work-Shadowing	Protokoll*	<p>Work- oder Job-Shadowing ist eine Form der teilnehmenden Beobachtung und dauert meist einen Tag. Eine Person beobachtet eine andere Person bei der Arbeit, um den jeweiligen Beruf kennenzulernen, um Fachwissen in praktischer Weise vermittelt zu bekommen, oder um ein Feedback zu geben oder zu erhalten.</p> <p>*Das Protokoll: wird von der Gesundheitsfachperson selbst erstellt und enthält mindestens eine kurze Beschreibung der Bildungstätigkeit.</p>	Pauschal	3